

# Rezensionen von Buchtips.net

## Michael Gubo: Wissen und Wissenschaft in der Systemtheorie

### Buchinfos

Verlag: [Carl-Auer Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Psychologie & Psychotherapie](#)  
ISBN-13: 978-3-8497-9009-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 24,95 Euro (Stand: 30. Juni 2025)

Anspruchsvolle Untersuchung

„Was können SoziologInnen Nützliches für die Gesellschaft tun“?

Das ist die Leitfrage, der Michael Gubo in seiner hier vorliegenden Promotion nachgeht und dabei die Systemtheorie von Niklas Luhmann zum Ausgangspunkt seiner gesellschaftstheoretischen Betrachtungen setzt. Dabei teilt sich das vorliegende Werk in zwei grundlegende Teile. Beginnend mit der wissenschaftlichen Analyse, Begriffsklärungen und der damit einhergehenden und zu konstatierenden inhärenten begrifflichen Problematiken legt Gubo mit diesem analytischen Teil den umfassenden und breit durch deklinierten Grundstein für seine konstruktiven Überlegungen. Die im zweiten Hauptgedankenteil des Buches sich um eine „Pragmatisierung der Systemtheorie“ bewegen, um diese für die Berufspraxis von SoziologInnen als Reflexionsmöglichkeit umsetzbar und praxisorientiert „vor-zudenken“. Dabei ist es, und das ist Gubo umfassend gelungen, von zentraler Bedeutung, jene theoretischen Grundgedanken Luhmanns herauszustellen, an denen eine „Pragmatisierung“ ins ich geschlossen logisch aufbauen kann.

Als „roter Faden“ im gesamten Kontext wird ebenso der Gesellschaftsbezug der Analyse und möglichen Synthese von Gubo deutlich gesetzt, die Gubo dabei nicht im Abstrakten belässt, sondern in Fragen der Klimaproblematik, in Bezug auf Bildungsfragen oder die Herausforderungen durch die Flüchtlingssituation immer wieder verständlich konkretisiert und damit dem Leser verdeutlicht, wo der gesellschaftliche Nutzen einer soziologisch fundierten „Theorieproduktion“, die durchgehend sachlich fest auf dem Fundament der Systemtheorie verankert wird, liegen kann. Die Wahl auf den Bereich der Soziologie zu legen ergibt dabei fast aus sich selbst heraus, denn gerade dort sind die verschiedenen Strömungen gesellschaftlicher Perspektiven zentrales Thema und die immer wieder zu aktualisierende Reflexion gesellschaftlich komplexer Problemlagen als zentrale Aufgabe der Soziologie gesetzt.

Dass sich im Verlauf der Lektüre die Kommunikation als eine der zentralen „Nützlichkeiten“ herauskristallisiert (Soziologie als Rahmung innergesellschaftlicher Kommunikationsprozesse, Soziologie als „Anleitung“ dieser „brückenbildenden Möglichkeiten“ entsprechender Kommunikationen) ist ebenfalls nicht überraschend. Im Gesamten arbeitet Michael Gubo überzeugend heraus, dass gerade die Soziologie, beruhend auf der Systemtheorie, einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann, „innergesellschaftliche Problemkonstellationen effizient zu bearbeiten“. Warum das so ist, wie sich dieses aus den zentralen Begriffen der Systemtheorie ableitet, wie diese sich in pragmatische Begrifflichkeiten transformieren lassen und was dies (mit einigen konkreten Bereichen und Beispielen unterfüttert) für die gesellschaftliche Reflexion austrägt setzt Gubo Seite für Seite dem Leser vor Augen.

In, durch das Thema bedingt, nicht immer einfacher Sprache, die beim Leser ein gewisses Abstraktionsvermögen heraussetzt und, natürlich, ebenso ein konkretes Interesse am speziellen Wissenschaftsgebiet benötigt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)  
[04. September 2017]